

Was ist eigentlich Fairer Handel?

Die Erzeuger von Produkten (Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug, ...) erhalten beim Fairen Handel einen Mindestpreis, mit dem sie kostendeckend produzieren und ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

Fairer Handel ist kein rechtlich geschützter Begriff. Es lohnt sich also, genau hinzuschauen, wo Sie etwas fair einkaufen können. Manchmal ist das gar nicht so leicht, wir als Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick haben uns aber viel mit diesem Thema beschäftigt und helfen Ihnen da gern.

Warum braucht es Fairen Handel?

Wir leben hier unter sehr guten Bedingungen, aber weltweit ist das nicht überall der Fall. Mit unserem Konsum dürfen wir auf keinen Fall die Ausbeutung von Menschen oder Ländern zulassen. Daher ist es wichtig, faire Produkte zu kaufen und durch den Fairen Handel sowie die Faire Beschaffung die Menschen, die unsere Produkte herstellen, zu unterstützen.

Was kann ich tun?

Jeder einzelne Mensch kann den Fairen Handel unterstützen und damit Gutes zu tun: Kaufen Sie einfach vermehrt Produkte aus Fairem Handel. Schauen Sie beispielsweise im Weltladen bei Ihnen um die Ecke vorbei oder achten Sie beim Einkauf auf Marken von Fair-Handels-Organisationen. Welche konkreten Angebote es in Treptow-Köpenick und für Sie persönlich gibt, finden Sie auf den nächsten Seiten...

Fair Einkaufen

Treptow-Köpenick hat vier Weltläden, die ausschließlich faire Produkte verkaufen. Schauen Sie doch mal vorbei:

📍 **Weltladen Altglienicke:**

Semmelweisstraße 2-6, 12524 Berlin

📍 **Weltladen Baumschulenweg:**

Baumschulenstraße 82-83, 12437 Berlin

📍 **Weltladen Friedrichshagen:**

Bölschestraße 135, 12587 Berlin

📍 **Weltladen Köpenick:** Bahnhofstraße 8,
12555 Berlin

Mit der Treptow-Köpenicker Bohne hat der Bezirk einen eigenen fairen Kaffee. Zu kaufen gibt es diesen unter anderem in den Weltläden Baumschulenweg und Köpenick.

Kennen Sie schon die faire Stadtschokolade unseres Bezirks? Sie eignet sich bestens zum fair-naschen oder als tolles Geschenk und ist in den Weltläden zu finden.

Neben Lebensmitteln gibt es im Bezirk auch fairen Schmuck, faire Blumen, faire Kleidung und vieles Weiteres. Einen Überblick, wo Sie fair einkaufen können, finden Sie hier:



<https://www.fairerhandel.berlin/stadtplan/>

Was kann ich sonst noch tun?

- Auf Grund der gerechteren Bezahlung sind faire Artikel oft teurer. Daher gilt: Weniger ist mehr! Lieber eine faire Hose kaufen, statt zwei unfaire...
- Und achten Sie auf Fairtrade-Siegel. Einen sehr guten Überblick bieten die App „Siegelklarheit“ oder die gleichnamige Homepage.

Informieren

In Treptow-Köpenick gibt es viele Initiativen, Aktionen und Kampagnen, die sich für einen Fairen Handel einsetzen:



Unser Bezirk ist seit Januar 2019 offiziell Fairtrade Town. „Dass Treptow-Köpenick ein Fairtrade-Bezirk ist, bedeutet eine Verpflichtung für uns alle.“

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite des Bezirksamtes.

Immer mehr Kirchengemeinden unseres Bezirks setzen sich für Nachhaltigkeit und Fairness ein. Einige wurden dafür bereits als „Faire Gemeinde“ ausgezeichnet. Vielleicht haben Sie das Siegel beim Spazieren durch Treptow-Köpenick ja schon einmal entdeckt?



Als erster Berliner Bezirk hat Treptow-Köpenick eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Darin werden die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 in konkreten Maßnahmen in unserem Bezirk umgesetzt.

Alle Informationen dazu gibt es hier:
<https://bit.ly/35io3SJ>



Engagieren

Die Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick arbeitet seit 1993 im Bezirk und dessen Kirchengemeinden an der Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Zukunft. Schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei und melden Sie sich. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen etwas zu bewegen:



www.kommunale-oekumene.de

Was kann ich sonst noch tun?

- Informieren Sie sich! Recherchieren Sie, wie Sie zu einer gerechten Welt beitragen können.
- Tun Sie Gutes und Reden Sie darüber – so können Sie andere inspirieren, auch etwas zu verändern.
- Laden Sie sich Referent:innen für Globales Lernen ein – diese geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an alle Altersgruppen gern weiter:

www.globaleslernen.de



Schon gewusst? Faire Beschaffung

Faire Beschaffung bedeutet, dass bei einer Auftragsvergabe neben Qualität und Preis auch auf soziale Aspekte in der Warenherstellung geachtet wird. Dies soll vor allem auch in der öffentlichen Auftragsvergabe (bspw. von Behörden) umgesetzt werden.

Ein Projekt der



**Kommunale Ökumene
Treptow-Köpenick**

Gerechtigkeit · Frieden · Bewahrung der Schöpfung

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

mit freundlicher Unterstützung von



🏠 Rudower Straße 23, 12557 Berlin

☎ [030 46 73 45 94](tel:03046734594)

✉ info@kommunale-oekumene.de

🌐 kommunale-oekumene.de

📷 [@kommunale_oekumene_trepkoep](https://www.instagram.com/kommunale_oekumene_trepkoep)

Mehr Informationen
finden Sie auf unserer
Website. Einfach den
QR-Code scannen:

